

GEMEINDEBLATT



SCHWINDEGG

Landkreis Mühldorf am Inn



Aktuelles aus
Schwindegg und
dem Rathaus

Stadtradeln
Ehrungen
Friedhof



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei (Bahn)	0800 6 888 000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Giftnotruf	089-19240
Polizei Mühldorf a. Inn	08631-3673-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank	Eingang Fußballplatz
Schreinerei Wetzl	Holzwerk Obermeier
Eingang Hausmeisterwohnung (Schule)	
Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)	

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers.	08082-1820
E.ON Störungsstelle	0182-2-192091
Kraftwerke Haag	08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst	08638-9528-0
----------------------------	--------------

Wasser:

Wasserzweckverband	08082-9171
Isener Gruppe	
Wassergenossenschaft	08082-5143 oder
Angering-Isen	0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat	08082-354
Schulkindbetreuung	08082-9495 808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V.	
Andreas Götz	0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung	08082-311
Kinderkrippe	08082-2715 751

PFARRÄMTER

Mühldorf a. Inn (ev.)	08631/6355
Buchbach (kath.)	08086/555 999-0
Obertaufkirchen (kath.)	08082/9310-0
Schwindkirchen (kath.)	08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

Öffnungszeiten

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag	07:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:30 Uhr

in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich:

Montag-Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
-----------------	-------------------

Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Sommeröffnungszeiten ab 01.03.2026

Montag:	17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg, Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Romina Grandl und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Romina Grandl

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom, Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1750 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Stein bemalt von Ludwig Stettner jun.

Bild: Jenny Blindganser

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

29.09.2026

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

11.09.2026

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.



Aus der Gemeindeverwaltung

AUS DER GEMEINDE



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimat- gemeinde Schwindegg,

mit dem Beginn des neuen Schuljahres startet für viele Kinder ein neuer und spannender Lebensabschnitt.

Besonders unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger freuen sich darauf, neue Freundschaften zu schließen und jeden Tag etwas Neues zu lernen.

Damit alle Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen, spielt die Verkehrssicherheit eine wichtige Rolle. Der Schulweg bietet viele neue Eindrücke, aber auch Herausforderungen. Deshalb bitten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um besondere Rücksichtnahme und Aufmerksamkeit – insbesondere in der Nähe der Grundschule und an Schulwegen.

Liebe Kinder, achtet auf die Verkehrsregeln, überquert Straßen nur an sicheren Stellen und nehmt euch genügend Zeit für euren Schulweg. Liebe Eltern, unterstützen Sie Ihre Kinder dabei, den Schulweg sicher zu erlernen und selbstständig zu meistern.

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr, viel Freude beim Lernen und vor allem einen sicheren Schulweg.

Herzlichst, Ihr

Roland Kamhuber
Erster Bürgermeister

Grußwort	3
Meldeamt geschlossen	4
Friedhof Urnenstelenanlagen	4
Ehrungen	4
Siegerehrung Stadtradeln	4
Entsorgungskalender	5
Einsendetermine	5
Sanierung Wasserleitungen	6

PFARREI

Pfarrei Schwindegg	7
--------------------	---

BÜCHEREI

Bücherei Schwindegg	7
---------------------	---

KINDER UND JUGEND

Aus dem Schulleben	9
Aus der Kindertagesstätte	11
Eltern-Kind-Programm	12

BILDUNG

Volkshochschule Schwindegg	14
----------------------------	----

AUS DER KULTUR

Kulturverein Schwindegg	15
-------------------------	----

VEREINE UND VERBÄNDE

Sportverein Schwindegg	15
Basar-Team Schwindegg	16
Fluderer Schützen	16
Goldaria Schützen	17
KSK Schwindegg	18
Tennisclub Schwindegg	18

AUS DEM GEWERBE

Kaspareth Kunststoffspritzguss GmbH	20
Gewerbliche Anzeigen	21
Veranstaltungen und Termine	24

AUS DEM LANDRATSAMT

Bevölkerungsschutzübung	22
-------------------------	----

SONSTIGES

Mikrozensus	22
Gemeinde-App	23



Aus der Gemeindeverwaltung

MELDEAMT GESCHLOSSEN !

Das Meldeamt ist am 22.09.2026 aufgrund einer Fortbildung geschlossen.

Allein in der Gemeinde Schwindegg konnten somit 5.986 kg CO₂ eingespart werden!

FRIEDHOF - URNENSTELANLAGEN

Die Urnenstelen im gemeindlichen Friedhof Schwindegg sind nun alle belegt und es sammelt sich so nach und nach Einiges (Blumen, Grablichter, Laternen, Figuren und vieles mehr) um und auf den Stelenanlagen an. Sinn und Zweck der Stelenanlagen war ja, dass eine Grabpflege nicht gewünscht war.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Angehörigen deshalb darum, diese Sachen bis Ende September zu entfernen. Danach werden die noch um und auf den Stelenanlagen befindlichen Sachen vom Bauhof entfernt und entsorgt.



Mit diesem Ergebnis belegt die Gemeinde Schwindegg Platz 4 im Landkreis Mühldorf und liegt auf Platz 65 der Kommunen in Bayern unter 10.000 Einwohner. Die Teilnehmer im Landkreis Mühldorf sind insgesamt 487.674 km geradelt und haben 79.978 kg CO₂ eingespart.

EHRUNGEN

Schülerehrung, Ehrung von Sportlern und ehrenamtlich Tätigen in Vereinen/Institutionen

Auch heuer können sich Schüler, die ihre Schul- und Ausbildungslaufbahn mit einer Note bis 1,99 abgeschlossen haben, mit ihrem Zeugnis im Rathaus bis zum 30.10.2026 melden – nicht alle Schulen melden uns ihre Absolventen!

Sehr gute Leistungen werden mit einem kleinen Geldgeschenk belohnt!

In diesem Rahmen findet auch die Ehrung von Sportlern mit herausragenden Leistungen sowie verdienten Vereinsfunktionären und langjährigen ehrenamtlich Tätigen statt.

Die zu Ehrenden, die die Kriterien erfüllen, werden schriftlich zur Ehrung eingeladen.



Die Gemeinde Schwindegg hat folgende Sieger geehrt:

Bestes Kind (bis 14 Jahre)

Aurelia Gebauer 241,4 km

Bestes Schulkind Klasse 1 a

Alexander Huber 237 km

Bestes Schulkind Klasse 1 b

Lukas Spranger 12 km

Bestes Schulkind Klasse 2 a

Felicia Gebauer 214,8 km

Bestes Schulkind Klasse 3 a

Johannes Flori 127 km

SIEGEREHRUNG STADTRADELN

Am 21.07.2026 fand die Siegerehrung der 11. STADTRADELN-Aktion im neuen Bauhof in Buchbach statt. In der Gemeinde Schwindegg wurden im Aktionszeitraum 11.06. – 01.07.2026 insgesamt 36.501 km, verteilt über 140 Radelnde und 5 Teams geradelt.



Aus der Gemeindeverwaltung

SIEGEREHRUNG STADTRADELN

Bestes Schulkind Kombiklasse 3 - 4

Anna Huber 183,6 km

Bestes Schulkind Klasse 4 a

Rebekka Folger 50,6 km

Bester Youngster (18–39 Jahre) und Bester Teilnehmer

Dominik Steyrer 1.600,9 km

Bester Midager (40–59 Jahre)

Helmut Schießl 1.173 km

Bester Oldie (ab 60 Jahre)

Wilhelm Jodl 1.414 km

Zufallspreis

Josef Eisenschmid 453,6 km

Bestes Team

Team Malawi-Hilfe 30.358,5 km



Das Team Malawi-Hilfe wurde zusätzlich als zweitbestes Team in der Landkreiswertung geehrt. Ebenfalls hat Frau Rosa Tschsch eine Ehrung vom Landkreis erhalten.



ENTSORGUNGSKALENDER

Entsorgungskalender 2026 Schwindegg

September	Oktober
1 Di c 3 2	1 Do
2 Mi	2 Fr
3 Do	3 Sa Tag d. Dt. Einheit
4 Fr	4 So
5 Sa	5 Mo 1 41
6 So	6 Di c 1
7 Mo 1 37	7 Mi
8 Di c 1	8 Do
9 Mi	9 Fr 2
10 Do	10 Sa
11 Fr 2	11 So
12 Sa	12 Mo 42
13 So	13 Di c 3 2
14 Mo 38	14 Mi 1
15 Di c 3 2	15 Do
16 Mi 1	16 Fr
17 Do	17 Sa
18 Fr	18 So
19 Sa	19 Mo 1 3 43
20 So	20 Di c 1 2
21 Mo 1 3 39	21 Mi 4
22 Di c 1 2	22 Do
23 Mi 4	23 Fr 2
24 Do	24 Sa
25 Fr 2	25 So
26 Sa	26 Mo 44
27 So	27 Di c 3 2
28 Mo 40	28 Mi
29 Di c 3 2	29 Do
30 Mi	30 Fr
	31 Sa

■ Restmülltonne 80/120/240 ltr.
c 1,1 cbm-Container

■ Papiertonne

■ Gelber Sack / Gelbe Tonne

EINSENDETERMINE

Redaktionsschluss 08:00 Uhr am	Geplante Verteilung Woche
11.09.2026 (FR)	ab 29.09.2026 (DI)
09.10.2026 (FR)	ab 27.10.2026 (DI)
06.11.2026 (FR)	ab 24.11.2026 (DI)
04.12.2026 (FR)	ab 29.12.2026 (DI)

Aus der Gemeindeverwaltung

SANIERUNG WASSERLEITUNGEN HERZOG-ALBRECHT-STRASSE

Nach mehreren Rohrbrüchen werden in der Herzog-Albrecht-Straße (von der Kreuzung zur Mühldorfer Straße bis zur Kreuzung Freiherrstraße) die Wasserleitungen saniert. Baubeginn ist voraussichtlich Anfang September (soweit es die Witterung zulässt).

Im Bereich der Fuggerstraße zur Marschalkstraße wird mit einem kurzen Leitungsstück ein Ringschluss geschaffen. Hierzu wird die Fuggerstraße im Bereich der Kreuzung zur Marschalkstraße einen Tag gesperrt sein. Die Herzog-Albrecht-Straße ist an diesem Tag nicht gesperrt.

Nach Fertigstellung dieses Ringschlusses beginnen die Bauarbeiten in der Herzog-Albrecht-Straße im Kreuzungsbereich zur Mühldorfer Straße. Der Baubereich bewegt sich dann nach Süden bis zur Freiherrstraße. Die Zufahrt zum südlichen Teil der Herzog-Albrecht-Straße und der abzweigenden Siedlungsstraßen ist dann über diesen Bereich der Herzog-Albrecht-Straße nicht mehr möglich. Bitte nutzen Sie die Fuggerstraße, den Ursulinenring und die Innoldochstraße.

Wenn die Arbeiten vor dem Rathaus Schwindegg stattfinden, können Sie die Zufahrt zur Gemeinde über die Fuggerstraße und die Marschalkstraße nutzen.

Bitte in den Baubereichen keine Fahrzeuge auf der Straße und den angrenzenden Parkplätzen abstellen. Den Leitungsverlauf mit den Baubereichen haben wir auf dem Plan gekennzeichnet.

Wir bitten Sie um Verständnis für die Arbeiten, aber für eine sichere Wasserversorgung ist auch ein einwandfreies Leitungsnetz notwendig.

Sollen noch Fragen bestehen, so wenden Sie sich bitte an die Isener Gruppe unter wzv@isener-gruppe.de oder 08082/9171.





Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

„Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“

Das erste August-Wochenende gab viel Anlass zum Feiern. So kam Bischof Rudolf Vorderholzer zum 39. Mal nach Reibersdorf, um mit der Pfarrei Schwindegg und vielen Gästen aus dem näheren und weiteren Umfeld zu feiern.



Pater Thomas kam aus Erding und Pfarrer Edward reiste eigens früher aus Uganda an, um an diesen Feierlichkeiten teilzunehmen. So wurde es wieder ein sehr schöner Gottesdienst, der bis zum Wettersegen mit dem erhofften Regen wartete. Anschließend gab es dann im Festzelt bei Familie Vorderholzer noch Essen und Trinken für alle. Aus dem Erlös wird jedes Jahr das Inventar der Ferialkirche Reibersdorf erweitert. Dieses Jahr segnete Bischof Vorderholzer einen kleinen Tabernakel, der so passend ist, als wäre er extra für Reibersdorf gefertigt worden.

Vergelt's Gott allen Spendern und Helfern.



Ein weiterer Höhepunkt folgte dann am Sonntag. Pfarrer Thomas Barenth feierte sein 10-jähriges Priesterjubiläum. Der Kirchenchor dichtete dafür eigens ein Lied, welches sie ihm nach dem Gottesdienst präsentierten.

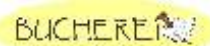


Text und Bilder: Rita Bauer

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

25 Jahre Büchereigeschichte – wir feiern unser Jubiläum !



Es ist soweit! Im September feiern wir mit großer Freude und Dankbarkeit das 25-jährige Bestehen unserer Pfarr- und Gemeindebücherei Schwindegg und laden alle herzlich ein, diesen besonderen Anlass gemeinsam zu begehen. Mit monatlichen Veranstaltungen das Jahr über haben wir schon auf den großen Tag hin gefiebert. Am **Samstag, den 19. September 2026** heißen wir nun alle Leserinnen und Leser, Einwohner und Interessierte herzlich willkommen zum Tag der offenen Tür. Aus diesem Grund haben wir verlängerte Öffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr eingerichtet. Es erwarten Sie rund 250 neue Bücher zum Stöbern und Entdecken. Für die Kleinen bieten wir ein Glücksrad an, mit dem sich Spaß und kleine Überraschungen verbinden lassen.

Zusätzlich nehmen wir am bundesweiten Tag des Gesellschaftsspiels teil und freuen uns, als einer von

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

444 Veranstaltungsorten das Projekt „Stadt Land Spielt!“ austragen zu dürfen. Eine Initiative, die das Spiel in der Gemeinschaft stärkt. Eine fröhliche Brettspielrunde im Garten der Bücherei lädt zum Mitmachen ein.



Selbstverständlich gehören zu einem Jubiläum auch ein Sektempfang und ein Geschenk für unsere Gäste. Am **Sonntag, den 20. September 2026** findet um **10:30 Uhr** ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Schwindegg statt, der den gemeinschaftlichen Charakter dieses Jubiläums würdigt.

Ein weiterer Höhepunkt zum Jubiläum ist das Seniorenkino am **Freitag, den 02. Oktober 2026** um **14 Uhr** im Pfarrheim Schwindegg, das als Wiesn-Spezial zur Oktoberfestzeit in Zusammenarbeit mit dem 1. Bürgermeister Roland Kamhuber und der Seniorenbeauftragten Erika Lentner sowie deren Stellvertretung Beate Götz nun schon zum zweiten Mal stattfindet.

Eingeladen sind alle Senioren der Gemeinde Schwindegg ab 70 Jahren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!



Lasst uns das Jubiläum gemeinsam gestalten!

Ihr Büchereiteam Schwindegg

Öffnungszeiten: mittwochs von 16-19 Uhr und samstags von 10-12 Uhr (Feiertage ausgenommen)

buecherei@schwindegg.de 
 www.buecherei-schwindegg.de 
 buecherei_schwindegg 
 Bücherei Schwindegg 
 0152/25406720 

Gemeindeblatt Schwindegg 
 Bayern Funk 
 Onleihe Leo SUEDE 

Text und Plakat: Bettina Lengfelder



Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

der Schwindegger Grundschule

Ein abwechslungsreiches Schuljahr in der OGTS



Langsam geht das Schuljahr zu Ende. Es war ein schönes und ereignisreiches Jahr in unserer OGTS-Gruppe mit Kindern der 1. bis 4. Klasse.

In den vergangenen Monaten konnten wir gemeinsam viele schöne Momente erleben. Neben dem täglichen Miteinander gab es immer wieder abwechslungsreiche Angebote und kreative Projekte, die den Alltag in der OGTS bereichert haben.

Besonders gut angenommen wurden unsere Tischtennis-AG und die Kunst-AG, die regelmäßig stattfanden und vielen Kindern Freude bereiteten. Es war schön zu beobachten, mit wie viel Interesse und Neugier die Kinder an den verschiedenen Angeboten teilgenommen haben.



Mit den unterschiedlichen Aktionen wollten wir den Kindern neben dem Schulalltag Raum zum Spielen, Entdecken und kreativen Gestalten geben. Dabei entstanden viele schöne gemeinsame Erlebnisse, an die wir gerne zurückdenken.

Wir bedanken uns bei allen Kindern und ihren Familien für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Schuljahr. Nun wünschen wir allen erholsame Sommerferien und freuen uns darauf, viele Kinder im neuen Schuljahr wieder in der OGTS begrüßen zu dürfen.

Text und Bilder: Szabina Santa

Schnuppertag bei der Blaskapelle Schwindegg

Einen klingenden und informativen Vormittag besuchte unserer Grundschule die Musikkapelle Schwindegg. Jede Klasse durfte am Freitag, den 24.07.26 eine Stunde zum Schnupperrn, Ausprobieren und Kennenlernen der Instrumente gehen. Wie jedes Jahr waren die Schüler und Schülerinnen begeistert und probierten fleißig alle Instrumente aus. Sogar der großen Tuba und der Querflöte konnten einige Kinder Töne entlocken. Unser herzliches Dankeschön gilt den Musikern, die sich einen Vormittag frei nahmen und diesen Tag ermöglichten:

- Alexander Steinbach (Klarinette & Saxophon)
- Anna Mayer (Querflöte)
- Susanne Anderl (Trompete)
- Andreas Zacherl (Tenorhorn & Waldhorn)
- Julia Leipfinger (Tuba & Posaune)
- Gerhard Braunhuber (Schlagzeug)

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht!



Text und Bilder: V. Bichlmaier-Liegl

Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

Ausflug der Klassen 1a, 1b und 2a in den Umweltgarten Wiesmühl

Am Dienstag, den 21.07.26 ging es für die Klassen 1a, 1b und 2a mit dem Bus nach Wiesmühl. Dort fand für jede Gruppe eine Führung zum Thema „Die Wiese – Tiere und Pflanzen“ durch Mitarbeiter des LBV statt, passend zum HSU-Unterricht.



Die Schüler und Schülerinnen lernten die Arten der Wiesen kennen, durften Insekten suchen und bestimmen und Pflanzen sammeln und zuordnen. Auch das Aquarium unter dem Fischweiher sorgte für Begeisterung.



Eine Pause machten die Kinder, nachdem sie selbst aus Sahne Butter geschüttelt hatten und sich dann Butterbrote mit selbst gesammelten Kräutern schmecken ließen.

Um 12 Uhr mussten wir leider nach einem kleinen Abstecher beim Schmetterlingsgarten schon wieder die Rückfahrt antreten.

Es war ein sehr schöner, informativer Vormittag.



Text: V. Bichlmaier-Liegl
Bilder: M. Prenaj, A. Vorig

Ehrung unserer Schüler im Schuljahr 2025-26

Auch dieses Jahr wurden wieder Schüler, die besondere Leistungen erbracht haben, geehrt.

Antolin-Sieger

Antolin ist ein Leseförderprogramm, mit dem die Kinder durch Quizfragen zu gelesenen Büchern Punkte sammeln können. Die drei Kinder mit den meisten Punkten pro Jahrgangsstufe erhielten von Frau Kliem ihre Urkunde und einen Gutschein.



Anna Huber aus der 3/4 Kombi war die Leserin mit den meisten Punkten und erhielt den Pokal als Schulsiegerin.

Ehrung der Teilnehmer am Kreissportfest in Mühldorf

Die 12 besten Sportler und Sportlerinnen der 3. und 4. Klassen durften am 13.07.26 nach Mühldorf auf das Kreissportfest fahren und die Grundschule Schwindegg in der Leichtathletik vertreten.



Klasse 3a: Amelie Reichl, Kilian Burghart, Johannes Schwab, Clara Sonnleitner

Kinder und Jugend

AUS DEM SCHULLEBEN

Klasse 3/4: Franziska Göppel, Isabel Karademir, Felix Mittermeier, Felix Perzl

Klasse 4a: Rebekka Folger, Adriana Marrazzo, Tamas Gujka, Omar Hemied

Wir gratulieren zum 13. Platz.

Ehrenurkunden- Verleihung für sportliche Leistungen

Auch die Kinder, die am Sportfest besonders erfolgreich waren, bekamen von Frau Kliem Ehrenurkunden überreicht.



Wieder geht ein Schuljahr zu Ende und wir verabschieden am letzten Schultag mit einem lachenden und weinenden Auge unsere großen Viertklässler. Die ganze Schulfamilie wünscht Ihnen alles Gute und viel Erfolg und Spaß an ihren neuen Schulen.

Text: V. Bichlmaier-Liegl
Bilder: M.Prenaj, A. Vorig

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Die vergangenen Wochen standen ganz im Zeichen des Sommers. Das schöne, warme Wetter lud uns dazu ein, viel Zeit im Freien zu verbringen und die Natur mit allen Sinnen zu erleben.



Im Garten wurde die neue Wasserbahn schnell zum Lieblingsspiel der Kinder. Mit großer Begeisterung experimentierten sie mit Wasser und beobachteten wie es fließt, staut oder seinen Weg findet.

Auch unsere Spaziergänge boten viele spannende Entdeckungen. Besonders faszinierend war der Weg zur Baustelle, wo die Kinder die verschiedenen Bag-

AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

ger und Baustellenfahrzeuge mit leuchtenden Augen bestaunten.



Natürlich durfte auch ein Besuch auf dem Spielplatz nicht fehlen. Beim Klettern, Schaukeln und Rutschen konnten die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten weiterentwickeln, ihr Körpergefühl stärken und Selbstvertrauen gewinnen.



Ein besonderes Highlight war unsere kreative Aktion mit Straßenkreide. Aus Kreide und Wasser stellten wir uns eigene „Kreidefarbe“ her und verwandelten den



Boden in eine große Leinwand. Mit Pinseln entstanden farbenfrohe Muster und Bilder. Dabei konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und verschiedene Farben ausprobieren.

Mit viel Freude entstanden so einzigartige Kunstwerke, die unseren Garten noch bunter machten.

Text: Cornelia Kaußler
Bilder: Kita-Team

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND-PROGRAMM

Baby-EKP News 08/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.



Das Wetter ist heute so kühl, sodass wir unsere Gruppenstunde im Pfarrheim abhalten. Die letzten zwei Dienstage waren wir auf Spielplätzen, aber die Kinder erkennen sofort den Teppich, die Matten, die Handpuppen sowie das Bällebad. Sofort beginnt das Spiel mit „Ins Bällebad reinkrabbeln und die Bälle rauswerfen. Dann selbst rauskrabbeln, die Bälle im Raum suchen und vielleicht auch wieder reinlegen. Aber das machen meistens die Mamas.“



Füße im Sand eingraben und dann auch noch die von der Mama? Das haben wahrscheinlich schon alle Kinder gemacht. Man braucht dazu nur den weichen, lockeren Sand und die eigenen Füße oder die einer anderen Person. Los geht's mit der Buddellei. Mit den kleinen Kinderschaufeln dauert es ein bisschen länger, aber manchmal gibt es auch besonders große Schaufeln. Wenn man das Bild sehr genau anschaut, könnte man erkennen, dass das Kind in die große Zehe reinbeißen möchte. Aber das ist bestimmt eine Täuschung oder???



„Hallo, schaut mal, ich sitze auf der großen Wippe, ganz alleine. Auf und Ab, Auf und Ab. Aber vielleicht ist das auch ein Pferd, es wackelt genauso wie beim Reiten. Festhalten muss ich mich auch ganz fest mit meinen zwei Händen.“ Ob Wippe oder ein Wackelbrett, bei diesen wackeligen Geräten wird der Gleichgewichtssinn sehr gut geschult.



Dieses Bild drückt so viel gleichzeitig aus: Die Mama und das Kind gehen nach Hause. Diese Gruppenstunde war die letzte in diesem Sommer. Die Gruppe wird sich im Herbst das nächste Mal treffen. Aber als neue EKP-Gruppe und in einer neuen Zusammensetzung von Mamas und Kindern. Was werden die Kinder in diesen Wochen alles erleben und lernen?



Texte und Bilder: Edda Schubert

Kinder und Jugend

ELTERN-KIND-PROGRAMM

EKP News 08/2026

Nachfolgende Zitate sind wie immer frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.

Die letzte Gruppenstunde im Pfarrheim ist zu Ende. Der Teppich wird von den Kindern zusammengerollt. Aber irgendwie passt es dieses Mal nicht. Aber wo ist der Fehler? Wird als Erstes die lange Seite und dann als Zweites die kurze Seite zusammengerollt oder alles auf einmal? Die Mamas helfen den Kindern und rollen den Teppich richtig zusammen. Jetzt darf er die Treppe in den Keller rutschen. Alle rufen ihm ein „Gute Nacht Teppich“ zu, so wie immer.



Das kleinere Kind sitzt in der Schaukel, hat die Augen geschlossen und genießt die Bewegung der Schaukel und die Nähe der Schwester. Das größere Kind steht hinter der Schaukel und hält die kleinere Schwester fest. Das Schaukeln geht weiter. Für Babys oder Geschwister gibt es die Nestschaukeln, für die kleinen Kinder gibt es diese mit der rundherum gesicherten Sitzposition. Die für die Großen kennt sicher jeder, der schon mal auf einem Spielplatz war.



Der beste Spielplatz ist nicht so interessant wie ein Rasenmäher in der Ferne. Alle drei stehen sie und beobachten. Was macht der Mann mit dem Mäher, wo fährt er hin, warum fährt er, was liegt am Boden? Kommt er nochmal näher, sodass die drei es noch genauer sehen können?



Gruppenstunde am Spielplatz. Egal, ob Schaukel, Wippe, Klettergerüst oder Rutsche. Die Kinder probieren alles aus. Bei den meisten Geräten brauchen sie noch die Hilfe der Mama. Beim Schaukeln, z. B. zum Reinsetzen und Anschubsen. Bei der Wippe, wenn es zwei Kinder sind, fast nur noch zum Sichern. Beim Klettergerüst geht es ohne Mama leider noch gar nicht. Aber bei der Rutsche brauchen sie sie nur noch beim Raufgehen. Das Rutschen, im Kies landen und Aufstehen können Sie alles schon alleine. Der beste Beweis ist dieses strahlende Lächeln!



Texte und Bilder: Edda Schubert



Bildung

VOLKSHOCHSCHULE SCHWINDEGG



Herbst- und Winterprogramm 2026 der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Am **15. September** beginnt das neue Herbst- und Winterprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen mit Yoga- und YinYoga-Kursen. Sukzessive beginnen dann auch die weiteren Kurse, darunter auch in diesem Jahr wieder neue Angebote. Das Programmheft, das neben den Kursen auch das Theaterprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen enthält, liegt in den Rathäusern, den Banken und einzelnen Geschäften in den Gemeinden Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus. Die Kursliste, das Kursprogramm und das Theaterprogramm sind aber auch im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Es handelt es sich um folgende Kurse, die unter dem jeweiligen Austragungsort mit Startdatum und Dauer aufgelistet sind, und bei denen Sie ggfs. auch noch später einsteigen können:

Schwindegg

Di. 15.09.2026	18.15 Uhr	Yin Yoga am Abend (10 x)
Di. 15.09.2026	19.30 Uhr	Yoga am Abend (10 x)
Mo. 21.09.2026	08.00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Vormittag (10 x)
Mo. 21.09.2026	09.15 Uhr	Gymnastik auf dem Hocker (10 x)
Mo. 21.09.2026	19:00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik (10 x)
Mo. 21.09.2026	20.00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend (10 x)
Di. 22.09.2026	08.30 Uhr	Yin Yoga am Vormittag (10 x)
Mi. 23.09.2026	18:45 Uhr	Französisch A2- Fortsetzungskurs (10x)

Buchbach

Do. 01.10.2026	19.00 Uhr	Frankreich in der Küche: Flammkuchen – einfach und doch raffiniert
Mi. 27.01.2027	19:00 Uhr	Weidenrund in verschiedenen Größen

Obertaufkirchen

Mi. 23.09.2026	08.00 Uhr	Beckenbodengymnastik (10 x)
Do. 08.10.2026	19.30 Uhr	Agrarreformen und Bauernbefreiung im 19. Jahrhundert
Sa. 17.10.2026	14.00 Uhr	Gesund durch Wildkräuter
Do. 12.11.2026	19.00 Uhr	Mit Handy und Computer sicher im Netz

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag zwischen 13.30 und 16:00 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.

Theaterfahrten im Herbst- und Winterprogramm 2026

Das Theaterprogramm der VHS Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen umfasst im 2. Halbjahr 2026 sechs Veranstaltungen an vier Terminen, zu denen jeweils ein Bus die Teilnehmer zu den Veranstaltungen bringt.

Der Bus hält am Hallenbad in Mühldorf, beim Modehaus Hell in Ampfing, bei der Metzgerei Kamhuber in Schwindegg und bei der Tankstelle an der B12 in Haag.

Die Kosten für die jeweilige Veranstaltung können erst zwei bis drei Wochen vor dem jeweiligen Termin bekannt gegeben werden, wenn die Teilnehmerzahl und die zur Verfügung gestellten Kartenkategorien feststehen.

Das Theaterprogramm ist – genau wie die übrige Kursliste und das Kursprogramm - auch im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Es handelt sich um folgende Veranstaltungen, die mit der jeweiligen Abfahrtszeit in Schwindegg aufgelistet sind:

Fr. 18.09.2026	17.30 Uhr	Loriot – Der große Loriot-Abend	Kongresszentrum Rosenheim
Di. 27.10.2026	17.00 Uhr	Der Glöckner von Notre-Dame – Das Musical	Deutsches Theater München
Di. 27.10.2026	17.00 Uhr	Lukrezia Borgia – Oper	Nationaltheater München
Mi. 18.11.2026	18.00 Uhr	Klavierkonzert E. Kissin/Sir A. Schiff	Isarphilharmonie München
Fr. 18.12.2026	17.00 Uhr	Der Nussknacker – Ballett	Prinzregententheater München
Fr. 18.12.2026	17.00 Uhr	Die Päpstin – Das Musical	Deutsches Theater München

Bitte melden Sie sich - so bald wie möglich – direkt bei Brigitte Perzl an, die die Theaterfahrten für die vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen organisiert. Sie können sie per E-Mail (gitti-malerei@web.de) oder Telefon (0179-2353487) erreichen.

Sie muss der Theatergemeinde in München vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die Teilnehmerzahl melden.

Text: Bernhard Huber

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG





Einladung zum

Musikalischen Frühschoppen

Sonntag 20.09.2026
ab 9:30 Uhr
im Bürgerhaus Schwindegg
Eintritt frei!

Wir laden Euch recht herzlich zum monatlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.

Ob Zuhörer, Musikanter, Witze- und Geschichtenerzähler alle sind herzlich willkommen.

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Euer kema, g'freit si
Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 8 | 84419 Schwindegg | Info: 0174-8110089

Vereine und Verbände

SPORTVEREIN SCHWINDEGG

Erster Schwindegger Einradworkshop für Anfänger



Am 11.07.26 fand in der Turnhalle Schwindegg der erste Workshop für Anfänger statt. Um 10 Uhr wurden die 13 kleinen Einradwiesel von den vier Trainerinnen, Johanna und Martha Emehrer (Martha 4 Jahre B-Kader), Sonja Forstmaier und Klara Dörr des TSV Dorfen in Empfang genommen.



Vereine und Verbände

SPORTVEREIN SCHWINDEGG



Zu Beginn gab es zum Kennenlernen ein paar Spiele und Aufwärmübungen. Im Anschluss ging es dann sehr schnell zur Sache.

Es wurden verschiedene Arten des Aufstiegs, einbeiniges Fahren, Wheelwalk (dabei gleiten die Füße abwechselnd über den Reifen) sowie Rückwärtsfahren geübt.

Diese Übungen sind eigentlich schon fortgeschrittenes Niveau, aber unsere kleinen Einradwiesel waren voller Begeisterung bei der Sache. Zur Mittagspause gab es eine vom SV gesponserte Brotzeit und Getränke.

Nach der Mittagspause war den meisten Wieselern der anstrengende Vormittag deutlich anzumerken. Trotzdem wurde voller Elan an Kürelementen geübt.

Zum Abschluss gab es dann noch ein freies Training, in dem jeder noch einmal das intensiv üben konnte, was ihm am besten gefallen hatte. Ab 13:30 Uhr wurde in den letzten 30 Minuten, dann den Eltern voller Stolz, das neu erlernte Können vorgeführt.



Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die durch ihr Mitwirken zu einem unvergesslichen Samstag für unsere kleinen Einradler beigetragen haben.

Text und Bilder: Martin Waller

Vereine und Verbände

BASAR-TEAM SCHWINDEGG



FLUDERER SCHÜTZEN

Sonnenschein, Treffsicherheit und tolle Stimmung beim Gartenfest der Fluderer Schützen



Ein rundum gelungenes Gartenfest durften die Mitglieder des Schützenvereins Fluderer Schwindach e.V. am Samstag, 08. August 2026 feiern. Bei herrlich sonnigen Sommertemperaturen kamen die "Fluderer" im gemütlichen Innenhof am Schützenheim in Schwindach zusammen. Familie Baumgartner stellt bereits seit vielen Jahren die traditionelle Kulisse für die Veranstaltung – ein Engagement, für das sich der Verein auch an dieser Stelle herzlich bedanken möchte.

Spannende Ehrungen und volles Haus

Ab 18 Uhr füllte sich der Innenhof schnell mit Gästen. Bei guter Unterhaltung und bester Verpflegung reichte die gesellige Stimmung bis weit in die Nacht hinein. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Sie-

FLUDERER SCHÜTZEN

gerehrung der vergangenen Schieß-Saison. Sportleiter Tobias Hölzl überreichte den erfolgreichen Schützen ihre Auszeichnungen.

Geehrt wurden die Besten der Altersklassen Jugend, Erwachsene und Senioren in den Kategorien Teiler und Ringe:

Teiler-Wertung

- **Jugend:** Fabian Stettner (34 Teiler), Sebastian Waldinger (47 Teiler), Korbinian Pastötter (61 Teiler)
- **Erwachsene & Senioren:** Hans Reiser (7 Teiler), Tobias Hölzl & Klaus Vorderholzer (beide 11 Teiler), Markus Schreiner (26 Teiler)

Ringe-Wertung

- **Jugend:** Korbinian Pastötter (73 Ringe), Magdalena Folger (69 Ringe), Laura Stettner & Bastian Empl (beide 63 Ringe)
- **Erwachsene:** Thomas Hölzl (186 Ringe), Andrea Huber (177 Ringe), Kilian Huber (175 Ringe)
- **Senioren:** Hella Reiser (196 Ringe), Hans Reiser (193 Ringe), Klaus Vorderholzer (192 Ringe)



v.l.n.r.: Tobias Hölzl (Sportleiter), Hans Reiser, Fabian Stettner, Hella Reiser, Thomas Hölzl

Cornhole-Wettbewerb sorgt für Begeisterung bei Jung und Alt.

An diesem Abend stand eine ganz andere Disziplin auf dem Programm: Ein Cornhole-Wettbewerb lieferte spannende Unterhaltung. Auf ein schräg aufgestelltes Holzbrett mit Loch mussten dabei aus sechs Metern Entfernung kleine Säckchen geworfen werden. Jung und Alt traten mit viel Ehrgeiz und Freude gegeneinander an.

Vereine und Verbände

FLUDERER SCHÜTZEN

Zu gewinnen gab es einen begehrten Gutschein für den anstehenden Vereinsausflug sowie tolle Sachpreise für die Nachwuchsschützen, was für zusätzliche Motivation bei allen Beteiligten sorgte.

Bei den Jugendlichen sicherten sich Maximilian Obermaier, Sebastian Waldinger und Fabian Stettner die ersten Plätze. Bei den Erwachsenen gewann Max Vorderholzer souverän vor Thomas Meindl und Thomas Hölzl, der sich in einem spannenden Stechen mit Julian Habberger den dritten Platz holte.

Und auch für die Kinder war bestens gesorgt: Eine eigens aufgebaute Hüpfburg lud zum Austoben ein und sorgte den ganzen Abend über für strahlende Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön!

Ein rundum gelungenes Fest wie dieses funktioniert nur im Team. Ein riesiges Dankeschön geht an alle engagierten Helferinnen und Helfer sowie an die vielen Spender von Salaten und Kuchen, die diesen wunderbaren Tag erst möglich gemacht haben.

Text: Walter Folger
Bild: Robert Waldinger

GOLDARIA SCHÜTZEN

musikalischen Begleitung der Musikkapelle Schwindegg trocken durch Schwindegg geführt werden konnte.

Beim anschließenden Mittagstisch wurden die zahlreichen Gäste mit Schweinsbraten und Schnitzel bewirtet.

Am Nachmittag standen Ehrungen auf dem Programm. Ein besonderer Höhepunkt war die Ernennung des langjährigen ehemaligen Schützenmeisters Anton Drexler zum Ehrenschützenmeister.

Mit dieser Auszeichnung würdigte der Verein seine langjährigen Verdienste und seinen unermüdlichen Einsatz für die Goldaria Schützen.



Außerdem bedankte sich die Vorstandschaft bei langjährigen Helferinnen und Helfern des Schlossparkfests. Sebastian und Rosi Drexler, Karin und Karl Wallner, Anni und Wolfgang Anzinger, Alfons und Kathi Weber, Annemarie Landenhammer sowie Joachim Schepper erhielten als Zeichen des Dankes jeweils einen Gutschein und einen Blumenstrauß.

Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Schwindegg, die am Festsonntag die Durchführung des Schlossparkfests übernahm und für die Bewirtung der Gäste sorgte. Dadurch konnten die Goldaria Schützen Schwindegg ihren Jubiläumstag in einem würdigen Rahmen feiern. Die Goldaria Schützen bedanken sich herzlich für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Den gelungenen Abschluss des Festnachmittags bildete ein beeindruckender Trachtentanz des Gebirgstrachtenvereins Edelweiß-Stamm München, der das Jubiläumsfest mit traditioneller bayerischer Kultur bereicherte.

Die Goldaria Schützen Schwindegg bedanken sich herzlich bei allen Gästen, den eingeladenen Schützen- und Ortsvereinen, der Musikkapelle Schwindegg, dem Gebirgstrachtenverein Edelweiß-Stamm München

GOLDARIA SCHÜTZEN

125-jähriges Gründungsjubiläum Goldaria Schützen Schwindegg

Im Rahmen des Schwindegger Schlossparkfests feierten die Goldaria Schützen Schwindegg am Sonntag, den 19. Juli, ihr 125-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem besonderen Anlass waren zahlreiche umliegende Schützenvereine sowie die Schwindegger Ortsvereine eingeladen, um gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern.



Der Festtag begann mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück. Um 10.30 Uhr fand der feierliche Festgottesdienst in der Pfarrkirche Schwindegg statt. Aufgrund von Starkregen konnte die Feier ausschließlich in der Pfarrkirche durchgeführt werden. Zum Glück hatte der Regen rechtzeitig aufgehört, sodass der anschließende Kirchenzug mit den eingeladenen Schützen- und Ortsvereinen sowie der

Vereine und Verbände

GOLDARIA SCHÜTZEN

sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des 125-jährigen Gründungsjubiläums beigetragen haben.



Text und Bild: Lena Landenhammer

KSK SCHWINDEGG



wieder ans Tageslicht. Von der Aussichtsplattform aus können Tunnelforscher das gesamte Tal überblicken – inklusive der größten Deponie des Brenner Basistunnels.

Reiseverlauf

Wir starten am **Samstag, den 19.09. um 7.30 Uhr** am Bahnhof Schwindegg. Die Fahrt geht über Innsbruck nach Steinach. Auf der Strecke machen wir gegen 9.30 Uhr Brotzeit am Bus (Brez'n, Würste, Bier, Limo, Wasser). Gegen 11.30 Uhr werden wir dann in Steinach am BBT Infocenter Tunnelwelten erwartet. Die Führung beginnt um 12 Uhr und dauert ca. 2,5 Stunden. Nach der Führung haben wir am Bus in Steinach noch die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen zu genießen. Bei der Rückfahrt kehren wir noch beim Gasthof Schneiderwirt in Nußdorf ein. Um 19.30 Uhr ist die Rückkehr in Schwindegg geplant.

Leistungen:

Im Reisepreis von 25 Euro je Person sind die Buskosten, die Brotzeit am Vormittag und die Kosten für die Führung von 17,50 Euro pro Person in Steinach enthalten.

Anmeldung bei Karl Bauer oder Konrad Kohlmeier erforderlich!

Tel: 08082 / 5960; oder 08082 / 5557 oder per E-Mail an: karl.bauer@iiv.de

Text und Bild: Karl Bauer

KSK SCHWINDEGG

Einladung zum KSK-Vereinsausflug am 19.09.2026

Ziel ist diesmal der Brenner Basistunnel mit Führung und Einfahrt in den Tunnel



Die Bauarbeiten des Brenner Basistunnels hautnah erleben



Unsere Entdeckungstour beginnt im Infocenter Steinach, das mit einem großen Erlebnisbereich auf 800 Quadratmetern Ausstellungsfläche jeden in seinen Bann zieht.

Neben Exponaten und Schautafeln begeistert vor allem ein Schaustollen mit Sprengsimulator, der spielerisch und interaktiv in die Welt des Tunnelbaus einführt.

Nach dem Besuch des Infotainmentcenters wird es richtig spannend: Während des laufenden Baubetriebs geht es mit unserem Bus in den Zufahrtstunnel Wolf, durch den unter anderem die Einzelteile der riesigen Tunnelbohrmaschinen in eine große Kaverne transportiert werden. Spätestens jetzt beeindruckt die gewaltigen Dimensionen dieses Großprojekts.

Durch den Padastertunnel führt die Fahrt schließlich

TENNISCLUB SCHWINDEGG

Tennis - Jugendvereinsmeisterschaften 2026

Im letzten Jahr noch von anhaltenden Regenschauern geplagt, bescherte uns heuer die Sonne am Finaltag (25.07.2026) der Jugend-Vereinsmeisterschaften eine Rekordhitze. Daher war es nur konsequent, mit den



Vereine und Verbände

TENNISCLUB SCHWINDEGG

Finalspielen bereits um 09:00 Uhr zu beginnen. Schon zu den ersten Begegnungen tummelten sich viele Zuschauer auf der Tennisanlage, vorwiegend Eltern und Omas/Opas, die die Spielkünste der Kinder/Enkelkinder unbedingt mitverfolgen wollten. Und sie wurden nicht enttäuscht. Die Spiele der U9 Kleinfeld und U12 Bambina waren hochklassisch! Und das ist nicht übertrieben, da viele Sätze erst im Tiebreak entschieden wurden. Der mehrmalige Applaus des Publikums war der verdiente Lohn für diesen Einsatz.



U9 Kleinfeld

1. Sophia Förster
2. Katharina Obermeier
3. Rebekka Folger



U12 Bambina

1. Helene Reichert
2. Lilli Obermeier
3. Annalena Empl
4. Helena Folger

Danach wurde es etwas ruhiger auf der Anlage. Aber nur für kurze Zeit, denn gleich im Anschluss startete gegen 13:00 Uhr die Tennis-Olympiade, zu der sich 10 Kinder angemeldet hatten. Zunächst einmal war wichtig, mit allen verfügbaren Mitteln für ausreichend Schatten zu sorgen, denn jetzt knallte die Sonne erbarmungslos vom Himmel. Die Tennis-Olympiade umfasste 11 Stationen – also ein anspruchsvolles Programm unter diesen Bedingungen. Durch die Anwesenheit von zwei Übungsleiterinnen konnten allerdings die meisten Stationen parallel abgewickelt werden, was zu einem erheblichen Zeitgewinn führte. Das kam allen Beteiligten zugute, insbesondere natürlich den Kindern, die ja den aktiven Part spielten. Selbst bei den bewegungsintensiven Spielen waren die Kids mit viel Eifer und vollem Elan dabei und kämpften um jeden Punkt bzw. jede Sekunde. Und obwohl die Tennis-Olympiade länger als 2 Stunden dauerte, war kein Klagen zu hören. Offensichtlich überwog die Begeisterung alle Anstrengungen.



Tennis-Olympiade:

1. Franziska Wendl
2. Charlotte Brandstätter
3. Valerie Molnar

Wegen der Überziehung begann das Finalspiel der U15 Knaben schon vor Beendigung der Tennis-Olympiade. Was ausgeglichen begann, wurde im 2. Satz doch recht einseitig und das baldige Spielende dann vorhersehbar. Der Favorit setzte sich erwartungsgemäß durch.

U15 Knaben: 1. Bastian Gabler, 2. Florian Berr

Das Tagesprogramm war jetzt wieder im Zeitplan, sodass der erste Aufschlag des Endspiels der U15 Mädels pünktlich um 15:30 Uhr erfolgte. Obwohl es

Vereine und Verbände

TENNISCLUB SCHWINDEGG

eine Favoritin gab, sah es anfangs nicht danach aus, dass die Partie schnell über die Bühne gehen würde. Es war ja schließlich das Finale und so wurde um jeden Punkt hart gerungen. Nach dem Ende des ersten Satzes wurde die Partie unterbrochen, damit beide Akteurinnen an der für 17:00 Uhr angesetzten Jugendversammlung teilnehmen konnten.



Der Jugendleiter begrüßte zunächst die anwesenden Kinder und Jugendlichen und ging dann auf folgende Themen ein: Rückblick auf die noch laufende Saison, Ausblick auf Wintertraining 2026/27, Ausblick auf Saison 2027 und Wünsche und Fragen. Direkt anschließend wurde die Siegerehrung durchgeführt. Alle Finalisten erhielten neben glänzenden Pokalen auch noch ein Gewinnlos, das unmittelbar gegen tolle Preise eingelöst werden konnte. Die Freude darüber war riesig, selbst bei denjenigen, die zuvor nur eine Medaille bekommen hatten.



Um die Siegerehrung abzuschließen, fehlte noch das Ergebnis der unterbrochenen Partie. Im zweiten Satz bot sich ein vollkommen anderes Bild. Die Unterbrechung hatte dem Spielfluß nicht gut getan. Der anfänglich gezeigte Ehrgeiz war verflogen und die größere Routine der Favoritin setzte sich jetzt durch, die verdient die Vereinsmeisterschaft gewann.

U15 Mädchen: 1. Mona Richter, 2. Isabella Berr

Das Spiel der U15 Mädels bildete den sportlichen Abschluss des Tages. Kurz zuvor war der Grill schon angeheizt worden und versorgte die hungrigen Spieler und Zuschauer mit leckerem Grillgut. Dazu gab es vorzügliche Salate vom Buffet, die auch einen Pokal wert gewesen wären. Dafür ein dickes Dankeschön an alle Mitwirkenden. Mit dem Essen war ein Polster für den weiteren Abend gelegt, der seine Fortsetzung bei gut gekühlten Getränken auf unserer Terrasse fand.

Die Temperaturen waren jetzt sehr angenehm und so blieb die lockere Runde beisammen bis gegen 21:00 Uhr - einschließlich der Kinder, die die ganze Zeit in der Tennisanlage ausgelassen herumgetollt hatten. Zum Schluss gebührt unserem Jugendleiter und dem Jugendgremium ein großer Dank für die Organisation und die reibungslose Durchführung der diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaften. Und dem werden sicherlich auch die Teilnehmer, Zuschauer und sonstigen Helfer beipflichten.

Weitere Bilder sind unter <https://www.tc-schwindegg.de/jugend-vereinsmeisterschaft2026> zu finden.

Text und Bilder: Vorstand Reinhard Kranz

Aus dem Gewerbe

KASPARETH KUNSTSTOFFSPRITZGUSS GMBH

Silber für Gesundheit – wir sind stolz!

Ein großartiger Erfolg für unser gesamtes Team: Die Kasimir Kaspareth Kunststoffspritzguss GmbH wurde von der AOK Bayern mit der Silber-Auszeichnung „Gesundes Unternehmen“ geehrt!

Diese Auszeichnung zeigt, dass sich unser Engagement für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszahlt. Denn ein gesundes Arbeitsumfeld entsteht nicht von heute auf morgen – es wächst durch gegenseitige Wertschätzung, Teamgeist und viele kleine und große Maßnahmen, die den Arbeitsalltag besser machen.

Aus dem Gewerbe

KASPARETH KUNSTSTOFFSPRITZGUSS GMBH

Ob ergonomische Arbeitsplätze, Gesundheitsangebote, Arbeitssicherheit oder ein offenes Miteinander – wir investieren bewusst in das, was unser Unternehmen ausmacht: Unsere Menschen. Die AOK Bayern zeichnet mit ihrem Zertifizierungsprogramm Unternehmen aus, die ein nachhaltiges und wirksames betriebliches Gesundheitsmanagement etablieren.

Die Silber Auszeichnung unterstreicht, dass Gesundheitsförderung bei Kaspareth fest in der Unternehmenskultur verankert ist und kontinuierlich weiterentwickelt wird. Sie ist daher für uns nicht nur eine Anerkennung, sondern auch Ansporn, diesen Weg konsequent weiterzugehen.

Ein herzliches Dankeschön an unser gesamtes Team! Ohne euren täglichen Einsatz, eure Motivation und euren Zusammenhalt wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Gemeinsam bleiben wir in Bewegung – für Gesundheit, Qualität und eine starke Zukunft!



Text und Bild: Daniel Johannes Pfaffinger

GEWERBLICHE ANZEIGEN

Versicherungs-Check
vom 06.07. bis 18.09.2026

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir prüfen Ihren Ordner, Sie entspannen!
Wir sind günstiger – wenn nicht, gibt es einen 50,00 Euro RWG Gutschein.
Auf unserer Website gibt es noch mehr Informationen zu unserer Aktion!

VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG

08084 88-640
vsc@vr-bank-online.de




vr-bank-online.de/versicherungscheck

Unser Sommer-Deal!



Aus dem Landratsamt

Sonstiges

BEVÖLKERUNGSSCHUTZÜBUNG



Landkreisweite Bevölkerungsschutz-Übung am 23. Oktober 2026: Kommunen testen Einsatzbereitschaft der SOS-Punkte

Landkreis Mühldorf a. Inn, 20. Juli 2026 – Am **Freitag, 23. Oktober**, findet in allen Kommunen des Landkreises Mühldorf a. Inn eine Bevölkerungsschutz-Übung statt. Dabei überprüfen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Städte und Gemeinden gemeinsam mit dem Katastrophenschutz-Team des Landkreises die Einsatzbereitschaft der sogenannten SOS-Punkte.

Im Mittelpunkt der Übung steht der Aufbau der vorgesehenen Anlaufstellen, die im Krisenfall als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger dienen sollen. Ziel ist es, die Abläufe zu testen und sicherzustellen, dass die SOS-Punkte im Ernstfall schnell eingerichtet und betrieben werden können.

Die Übung beginnt im Laufe des Freitagnachmittags und dauert bis in die Abendstunden. Ein erhöhtes Aufkommen an Einsatzfahrzeugen oder sonstige außergewöhnliche Maßnahmen sind im Rahmen der Übung nicht vorgesehen. Bürgerinnen und Bürger müssen nicht mit größeren Einschränkungen rechnen.

Mit der landkreisweiten Aktion wollen die Verantwortlichen die Zusammenarbeit zwischen den Kommunen und dem Katastrophenschutz weiter stärken und die Vorsorge für mögliche Krisenlagen verbessern.

Sonstiges

MIKROZENSUS



Halbzeit im Mikrozensus: 65 000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt.

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung.

MIKROZENSUS

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130 000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65 000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html>).
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.



Sonstiges

MIKROZENSUS

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130 000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden: Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle

10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Hinweise:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus (u.a. im Videoformat) finden Sie unter:

https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevölkerung/mikrozensus/index.html

APP GEMEINDE SCHWINDEGG



Veranstaltungen und Termine

Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt
--------	------	------------------------------	------------------

August

Di. 25.08.	08.00	JuKuMo (Ferienprogramm)	Grundschule Schwindegg
Fr. 28.08.	18.30	Walk und Talk durch Schwindegg (Malaika Fischbach)	Bürgerhaus
So. 30.08.	10.30	Ausweichtermin - Bergmesse (Musikkapelle Schwindegg)	Bergstation Hochfellen

September

Mi. 02.09.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Fr. 04.09.	13.00	Schwindegger Detektive (Ferienprogramm)	Startort wird noch festgelegt
Mi. 09.09.	08.00	Fahrt in die MAXX-Arena (Ferienprogramm)	Kirchheim
Do. 10.09.	09.00	Minigolf (Ferienprogramm)	Minigolfplatz Hammer
Do. 10.09.	19.30	Tausch & Plausch (Wir gemeinsam)	Schwindegg Nirschl Sepp
Do. 17.09.	13.30	Seniorenkaffeerunde (Gemeinschaft christlicher Frauen)	Pfarrheim
Sa. 19.09.	07.30	Vereinsausflug (KSK Schwindegg)	Innsbruck und Steinach
Sa. 19.09.	10.00	Tag der offenen Tür (Bücherei Schwindegg)	Bücherei Schwindegg
So. 20.09.	09.30	Frühschoppen (Kulturverein)	Bürgerhaus
So. 20.09.	10.30	Festgottesdienst-Jubiläumsfeier (Bücherei, Pfarrei)	Pfarrkirche Schwindegg
So. 20.09.	14.00	Café Schwindegg (Kulturverein)	Bürgerhaus
Sa. 26.09.	09.30	Herbst-/Winterbasar (Basar-Team Schwindegg)	Aula Schule Schwindegg
Mi. 30.09.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus

Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.
Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.gemeinde-schwindegg.de
Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!